

Carl-Humann-Grundschule (03G25)

Scherenbergstraße 7

10439 Berlin

Tel.: 030/444 15 80

Email: humann-grundschule@gmx.de



12.11.2021

Liebe Eltern,

viele von Ihnen werden sicherlich schon von der Netflix Serie „Squid Game“ gehört oder diese auch selbst gesehen haben. In den vergangenen Wochen mehrten sich die Berichte über das „Nachspielen“ dieser Serie und der Spiele in Kitas und Schulen, so auch in einem Artikel der Berliner Morgenpost. Dort wird von einem Vorfall an einer Spandauer Grundschule berichtet, bei dem ein Schüler beim Nachspielen verletzt wurde:



<https://www.morgenpost.de/berlin/article233707861/squid-game-berlin-schule-netflix-spandau.html>

Das Nachspielen dieser Serie wurde vereinzelt auch bei uns an der Carl-Humann-Grundschule beobachtet. Beispielsweise wurde ein Spiel („Red Light, green Light“ aus der Serie Squid Games) auf dem Pausenhof von Schüler*innen nachgespielt und „Verlierer“ des Spiels wurden von anderen Kindern seriengetreu „erschossen“.

Inhalt der Netflix Serie Squid Game

In neun Folgen treten mehrere Hundert hoch verschuldete Menschen in Kinderspielen gegeneinander an. Dem Gewinner winkt ein Preisgeld in Millionenhöhe. Die Verlierer werden getötet. Am Ende bleiben 2 Spieler*innen übrig, die sich bis auf den Tod bekämpfen müssen. Die Mischung aus Gewalt, Sadismus, Organhandel und kindlichen Spielen wirkt besonders verstörend, weil es sich um eine real wirkende Situation handelt.

Eignung für Kinder im Grundschulalter

Die Serie ist auf Netflix abrufbar und FSK 16. **Daher ist sie in einem keinem Fall für Kinder geeignet, die die Carl-Humann-Grundschule besuchen.**

Unsere dringliche Empfehlung ist es, Kindern unter 16 Jahren keinen Zugang zu dieser Serie zu ermöglichen und diese auch nicht gemeinsam mit ihnen anzusehen.

Die Serie hat das Potential auf Kinder verstörend zu wirken, Alpträume und Ängste auszulösen und im weitest gehenden Sinne auch psychische Probleme.

Die Serie ist innerhalb der letzten Woche zu einer der meist-gesehenen Serien auf Netflix avanciert. Inzwischen sind neben Memes (Fotos Video, die im Internet kursieren und massenweise geteilt werden) und Gifs (kurze Animationen) auf Kanälen wie z.B. Instagram auch Videos und Challenges auf TikTok bekannt. Große Firmen werben in Läden und auch auf Social media Kanälen in Referenz zu „Squid Game“.

Uns ist bewusst, dass man nicht sämtliche digitalen Zugänge kindersicher machen kann. Deshalb wollen wir Sie als Eltern einerseits informieren und andererseits ist unsere Empfehlung, mit Ihren Kindern über die Nutzung digitaler Medien, über die Auswirkungen von Gewalt, Grenzen im Spiel und vor allen Dingen über das, was sie beschäftigt ins Gespräch zu gehen.

Das Kollegium der Carl-Humann-Grundschule ist über das Thema auch informiert und wird es in geeigneter Form aufgreifen und mit den Kindern besprechen. Sollten Sie Unterstützungs- oder Beratungsbedarf haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Schulsozialarbeiterin Frau Horns.

Herzliche Grüße

Für das Team der Carl-Humann-Grundschule

Stephan Wahner

(Carl-Humann-Grundschule, Schulleitung)